



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

21. Juli 2005

## PRESSEMITTEILUNG

### **DIE ZAHLUNGSBILANZ DES EURO-WÄHRUNGSGEBIETS (Monatliche Entwicklungen im Mai 2005)**

*Im Mai 2005 wies die saisonbereinigte Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets einen nahezu ausgeglichenen Saldo auf. Diese Entwicklung spiegelte einen Überschuss im Warenhandel wider, der durch Defizite bei den Erwerbs- und Vermögenseinkommen und den laufenden Übertragungen ausgeglichen wurde. Bei den Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen zusammengenommen waren Nettokapitalzuflüsse zu verzeichnen, die vor allem dem Nettoerwerb von Dividendenwerten des Euroraums durch Gebietsfremde zuzuschreiben waren.*

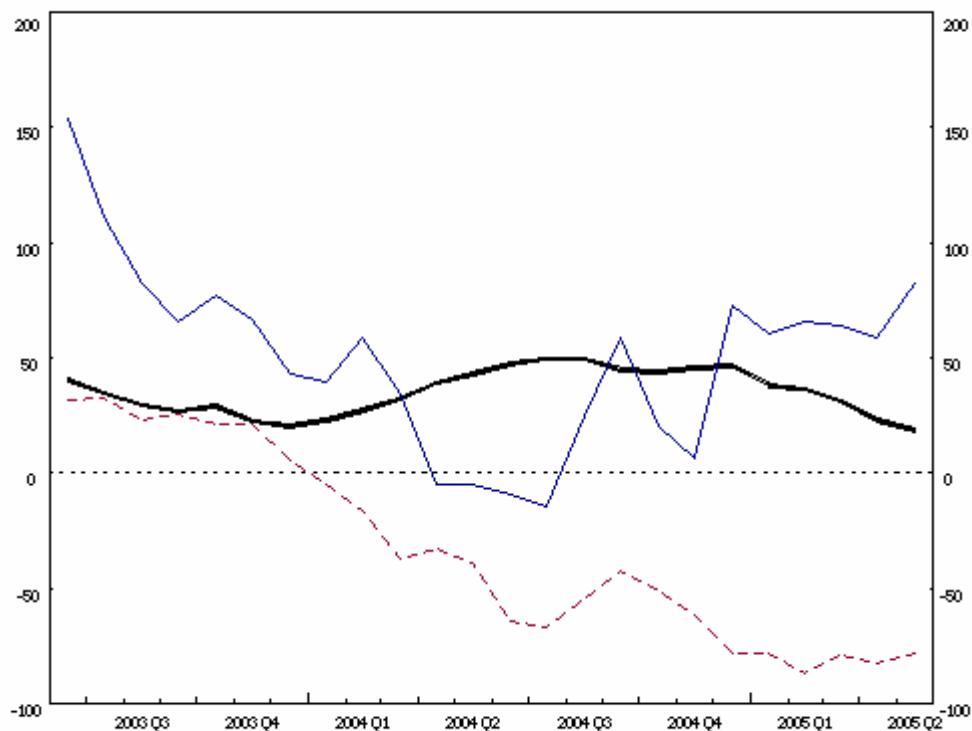
#### **Leistungsbilanz**

Die saisonbereinigte *Leistungsbilanz* des Euro-Währungsgebiets schloss im Mai 2005 mit einem nahezu ausgeglichenen Saldo ab (nicht saisonbereinigt ergab sich ein Defizit von 3,9 Mrd EUR). Ausschlaggebend hierfür war ein Überschuss im *Warenhandel* (7,2 Mrd EUR), der durch Defizite bei den *laufenden Übertragungen* (4,3 Mrd EUR) und bei den *Erwerbs- und Vermögenseinkommen* (2,5 Mrd EUR) aufgezehrt wurde.

Verglichen mit den revidierten Angaben für April 2005 war der Saldo in der saisonbereinigten *Leistungsbilanz* praktisch unverändert. Entscheidend hierfür waren ein Anstieg des Überschusses im *Warenhandel* (um 1,3 Mrd EUR) und ein Rückgang des Defizits bei den *Erwerbs- und Vermögenseinkommen* (um 1,4 Mrd EUR), die durch eine Abnahme des Überschusses im *Dienstleistungsverkehr* (um 1,2 Mrd EUR) und eine Zunahme des Defizits bei den *laufenden Übertragungen* (um 1,4 Mrd EUR) kompensiert wurden.

**Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets: über zwölf Monate kumulierte Transaktionen**  
(in Mrd EUR)

— Leistungsbilanz, Saldo    - - - - - Nettodirektinvestitionen    \_\_\_ Nettowertpapieranlagen



Quelle: EZB.

Der über zwölf Monate kumulierte *Leistungsbilanz*überschuss des Euro-Währungsgebiets belief sich im Mai 2005 auf 20,9 Mrd EUR, d. h. auf ungefähr 0,3 % des BIP, verglichen mit 43,6 Mrd EUR im Jahr davor (siehe Abbildung). Maßgeblich für diese Abnahme war ein Rückgang des Überschusses im *Warenhandel* (um 40,8 Mrd EUR), der teilweise durch eine Verringerung des Defizits bei den *Erwerbs- und Vermögenseinkommen* (um 16,1 Mrd EUR) und - in geringerem Maße - durch einen gestiegenen Überschuss bei den *Dienstleistungen* aufgewogen wurde.

### Kapitalbilanz

In der *Kapitalbilanz* war im Mai 2005 bei den *Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen* *zusammengenommen* per saldo ein Mittelzufluss von 27,9 Mrd EUR zu verzeichnen, der Nettokapitalzuflüsse sowohl bei den Direktinvestitionen (3,8 Mrd EUR) als auch bei den Wertpapieranlagen (24,0 Mrd EUR) widerspiegelte.

Im Bereich der *Direktinvestitionen* wurden die beim *Beteiligungskapital und den reinvestierten Gewinnen* in ausländische Niederlassungen registrierten Nettokapitalabflüsse in Höhe von 7,4 Mrd EUR teilweise durch Nettokapitalzuflüsse bei den *sonstigen Anlagen* (vor allem Kredite zwischen verbundenen Unternehmen) in Höhe von 11,2 Mrd EUR ausgeglichen.

Die Entwicklung im Bereich *Wertpapieranlagen* ergab sich aus Nettokapitalzuflüssen bei den *Dividendenwerten* (22,4 Mrd EUR), die vorwiegend auf den Nettoerwerb von Dividendenwerten des Eurogebiets durch Gebietsfremde (26,6 Mrd EUR) zurückgingen. Die Nettokapitalzuflüsse bei den *Schuldverschreibungen* beliefen sich auf 1,6 Mrd EUR und waren vor allem das Ergebnis von Nettokapitalzuflüssen bei den *Anleihen*, die teilweise durch Nettokapitalabflüsse bei den *Geldmarktpapieren* aufgewogen wurden.

Im *übrigen Kapitalverkehr* kam es per saldo zu einem Mittelzufluss in Höhe von 10,1 Mrd EUR, der vornehmlich Nettokapitalzuflüssen der MFIs (ohne Eurosystem) in Höhe von 37,9 Mrd EUR zuzuschreiben war, welche zum Teil durch Kapitalabflüsse in Höhe von 29,8 Mrd EUR bei den „übrigen Sektoren“, d. h. bei den nichtmonetären Kapitalgesellschaften und privaten Haushalten, aufgezehrt wurden.

Die *Währungsreserven* verringerten sich um 2,6 Mrd EUR (ohne Bewertungseffekte). Der vom Eurosystem gehaltene Bestand an Währungsreserven belief sich Ende Mai 2005 auf 291,6 Mrd EUR.

Im Zwölfmonatszeitraum bis Mai 2005 waren bei den *Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen zusammengenommen* kumulierte Mittelzuflüsse von per saldo 3,5 Mrd EUR zu verzeichnen, verglichen mit Nettokapitalabflüssen von 43,9 Mrd EUR ein Jahr zuvor. Ursächlich hierfür war ein Umschwung bei den *Wertpapieranlagen* von Nettoabflüssen (5,0 Mrd EUR) zu Nettozuflüssen (81,8 Mrd EUR), der dem höheren Nettoerwerb von Wertpapieren des Eurogebiets durch Gebietsfremde zuzuschreiben war. Im gleichen Zeitraum stiegen die Nettokapitalabflüsse bei den *Direktinvestitionen* - vor allem aufgrund der höheren Investitionen gebietsansässiger Unternehmen in Drittländern - um 39,4 Mrd EUR.

## **Datenrevisionen**

Neben den monatlichen Zahlungsbilanzdaten für Mai 2005 enthält diese Pressemitteilung auch revidierte Angaben für den Zeitraum von Oktober 2004 bis April 2005. Während diese Revisionen keine nennenswerte Auswirkung auf den Leistungsbilanzsaldo hatten, resultierten sie in höheren Kapitalabflüssen bei den Direktinvestitionen.

## **Zusätzliche Informationen zur Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets**

Eine vollständige Reihe aktualisierter Zahlungsbilanzstatistiken des Euro-Währungsgebiets steht auf der Website der EZB im Abschnitt „Statistics“ unter „Data services“/„Latest monetary, financial markets and balance of payments statistics“ zur Verfügung. Die Angaben bis Mai 2005 werden auch im EZB-Monatsbericht vom August 2005 veröffentlicht. Detaillierte methodische Erläuterungen sind auf der Website der EZB abrufbar. Die nächste Pressemitteilung zur monatlichen Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets wird am 22. August 2005 veröffentlicht. Eine gesonderte Pressemitteilung zur vierteljährlichen Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets einschließlich Daten gegenüber wichtigen Handelspartnern und zum vierteljährlichen Auslandsvermögensstatus wird am 27. Juli 2005 veröffentlicht.

### **Anhang**

Tabelle 1: Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets – saisonbereinigte Angaben

Tabelle 2: Monatliche Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets – nicht saisonbereinigte Angaben

**Europäische Zentralbank**

**Abteilung Presse und Information**

Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (69) 1344-7455 • Fax: +49 (69) 1344-7404

Internet: <http://www.ecb.int>

**Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.**

**Tabelle 1**

**Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets – saisonbereinigte Angaben <sup>1)</sup>**

(in Mrd EUR)

	<b>Leistungsbilanz</b>														
	Insgesamt			Warenhandel			Dienstleistungen			Erwerbs- und Vermögenseinkommen			Laufende Übertragungen		
	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo
2002 Jan.	142,0	134,3	7,6	86,1	75,2	10,9	27,9	27,2	0,7	21,2	23,1	-1,9	6,8	8,8	-2,1
Febr.	142,6	139,1	3,5	88,0	77,2	10,8	27,3	26,8	0,5	21,3	23,4	-2,1	6,0	11,7	-5,6
März	145,2	139,5	5,7	90,7	77,9	12,8	27,2	26,6	0,6	20,3	23,2	-2,9	7,0	11,8	-4,8
April	142,8	141,8	0,9	88,3	79,0	9,3	27,6	27,1	0,5	20,2	23,6	-3,4	6,7	12,2	-5,5
Mai	145,0	141,5	3,5	90,2	79,0	11,2	27,8	26,9	0,9	20,3	24,3	-3,9	6,7	11,4	-4,7
Juni	144,0	138,0	5,9	89,0	77,8	11,3	27,6	26,1	1,5	20,6	22,5	-1,9	6,7	11,7	-4,9
Juli	143,7	136,7	7,0	88,4	77,1	11,3	27,6	26,2	1,4	20,2	22,9	-2,7	7,5	10,5	-3,0
Aug.	145,8	137,7	8,1	89,1	78,2	10,9	27,7	26,3	1,3	21,1	23,0	-2,0	8,0	10,2	-2,2
Sept.	145,0	136,5	8,4	89,0	77,8	11,2	29,1	24,8	4,3	19,2	22,7	-3,5	7,7	11,2	-3,6
Okt.	143,1	141,0	2,1	88,2	78,7	9,5	26,6	26,2	0,4	20,8	23,3	-2,6	7,5	12,8	-5,3
Nov.	148,8	141,1	7,7	91,0	79,1	11,9	28,1	25,5	2,5	21,0	25,0	-3,9	8,6	11,5	-2,9
Dez.	143,3	138,5	4,8	87,1	78,8	8,3	28,0	26,5	1,6	21,0	22,2	-1,3	7,3	11,0	-3,8
2003 Jan.	142,4	140,3	2,0	89,1	80,4	8,7	28,4	26,2	2,2	18,1	22,8	-4,7	6,7	10,9	-4,2
Febr.	138,5	139,4	-0,9	87,6	78,8	8,8	27,1	25,8	1,3	17,1	23,2	-6,0	6,7	11,7	-5,0
März	139,3	137,1	2,2	85,9	79,2	6,7	28,0	26,5	1,5	18,7	21,1	-2,4	6,8	10,4	-3,6
April	139,2	138,6	0,6	86,3	78,1	8,2	27,6	25,5	2,1	19,0	23,0	-4,0	6,3	11,9	-5,6
Mai	136,3	135,7	0,7	84,5	76,9	7,6	26,6	25,2	1,4	18,9	22,2	-3,3	6,4	11,3	-5,0
Juni	137,7	137,5	0,2	85,2	77,6	7,6	26,8	25,4	1,4	18,9	23,0	-4,1	6,7	11,4	-4,7
Juli	139,3	138,1	1,1	86,1	76,5	9,6	27,2	26,0	1,2	19,2	23,0	-3,8	6,8	12,6	-5,9
Aug.	140,4	137,9	2,5	87,3	77,0	10,3	27,1	26,5	0,7	19,4	22,7	-3,3	6,5	11,8	-5,2
Sept.	140,1	135,5	4,6	87,9	77,2	10,7	27,1	25,2	1,9	18,9	20,9	-2,0	6,2	12,2	-6,0
Okt.	139,9	135,7	4,2	87,6	77,7	9,8	27,6	26,0	1,6	18,2	23,1	-4,8	6,5	8,9	-2,4
Nov.	141,1	140,0	1,1	86,7	78,7	8,1	28,1	26,4	1,7	19,3	22,3	-3,0	6,9	12,6	-5,7
Dez.	144,1	141,5	2,6	88,8	81,2	7,7	28,2	25,5	2,7	19,2	23,6	-4,3	7,8	11,2	-3,4
2004 Jan.	144,0	138,8	5,2	89,4	78,1	11,2	27,6	26,3	1,4	20,1	23,2	-3,1	6,9	11,2	-4,3
Febr.	146,0	142,2	3,8	90,3	79,8	10,5	29,7	27,0	2,7	20,1	23,0	-2,9	5,9	12,3	-6,4
März	145,5	140,1	5,4	91,4	77,8	13,5	28,0	26,3	1,7	19,2	23,7	-4,5	6,9	12,3	-5,4
April	150,0	142,2	7,8	93,4	82,1	11,3	29,3	27,0	2,3	20,9	23,7	-2,7	6,4	9,4	-3,0
Mai	151,1	146,0	5,0	94,5	83,6	10,9	30,2	27,4	2,8	19,8	23,7	-3,9	6,6	11,3	-4,8
Juni	151,4	147,6	3,8	94,0	84,6	9,4	29,6	27,5	2,1	20,7	23,8	-3,2	7,0	11,6	-4,6
Juli	151,0	148,5	2,5	94,8	87,5	7,3	29,4	27,2	2,2	20,7	22,5	-1,8	6,0	11,3	-5,3
Aug.	151,0	149,8	1,2	93,4	88,2	5,2	29,8	26,6	3,2	20,9	22,9	-2,1	6,9	12,1	-5,2
Sept.	152,6	152,3	0,3	93,7	88,6	5,1	30,6	28,2	2,3	21,7	24,0	-2,3	6,6	11,5	-4,9
Okt.	155,1	151,5	3,7	95,6	89,9	5,7	30,8	27,4	3,4	22,2	23,5	-1,3	6,6	10,6	-4,1
Nov.	156,0	154,1	1,9	95,9	91,1	4,7	29,4	27,6	1,8	24,2	24,4	-0,2	6,5	11,0	-4,4
Dez.	153,0	150,1	2,9	94,5	87,2	7,3	29,3	27,7	1,6	22,6	23,1	-0,6	6,7	12,0	-5,3
2005 Jan.	156,2	157,0	-0,8	95,5	88,3	7,3	30,9	28,2	2,7	22,9	25,9	-3,0	6,9	14,7	-7,8
Febr.	152,7	151,2	1,5	94,9	88,3	6,7	31,0	28,1	2,8	20,0	23,6	-3,5	6,7	11,2	-4,5
März	160,4	158,1	2,3	98,0	89,3	8,7	31,1	28,7	2,3	24,2	26,3	-2,0	7,1	13,8	-6,7
April	159,2	158,5	0,8	97,6	91,7	5,9	28,4	26,7	1,7	25,7	29,6	-3,9	7,6	10,5	-2,9
Mai	160,7	159,7	0,9	101,0	93,8	7,2	28,2	27,7	0,5	24,2	26,7	-2,5	7,3	11,6	-4,3

**Monatsdurchschnitt der vorangegangenen sechs Monate**

Nov. 04 - April 05	156,3	154,8	1,4	96,1	89,3	6,8	30,0	27,8	2,1	23,3	25,5	-2,2	6,9	12,2	-5,3
--------------------	-------	-------	-----	------	------	-----	------	------	-----	------	------	------	-----	------	------

**Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von zwölf Monaten**

Juni 03 - Mai 04	1718,9	1675,3	43,6	1068,7	947,4	121,3	337,0	314,9	22,1	233,3	275,8	-42,5	80,0	137,2	-57,3
Juni 04 - Mai 05	1859,3	1838,4	20,9	1149,0	1068,5	358,4	331,6	26,7	270,0	296,4	-26,4	81,9	141,8	-59,9	

1) Quelle: EZB.

Tabelle 2

Monatliche Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets<sup>1)</sup>

(in Mrd EUR; nicht saisonbereinigt)

	Mai 2005			April 2005 (revidiert)			Monatsdurchschnitt der vorangegangenen sechs Monate November 2004 - April 2005			Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von zwölf Monaten bis					
	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Mai 2005			Mai 2004		
										Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo
<b>LEISTUNGSBILANZ</b>	<b>159,0</b>	<b>162,9</b>	<b>-3,9</b>	<b>160,1</b>	<b>170,2</b>	<b>-10,1</b>	<b>156,8</b>	<b>156,2</b>	<b>0,5</b>	<b>1868,8</b>	<b>1850,2</b>	<b>18,6</b>	<b>1717,4</b>	<b>1674,4</b>	<b>43,0</b>
Warenhandel	100,9	94,2	6,6	99,2	95,0	4,2	95,9	90,8	5,1	1156,3	1075,8	80,5	1067,6	946,0	121,6
Dienstleistungen	28,3	26,4	1,9	28,4	26,1	2,3	28,6	27,3	1,3	359,7	333,2	26,4	336,3	314,4	21,9
Erwerbs- und Vermögenseinkommen	24,4	31,5	-7,1	26,9	39,4	-12,5	23,6	25,3	-1,7	270,6	298,7	-28,1	233,1	276,7	-43,7
Laufende Übertragungen	5,5	10,8	-5,3	5,5	9,7	-4,2	8,6	12,7	-4,1	82,3	142,5	-60,3	80,5	137,4	-56,9
<b>VERMÖGENS- ÜBERTRAGUNGEN</b>	<b>2,1</b>	<b>0,4</b>	<b>1,6</b>	<b>0,9</b>	<b>0,6</b>	<b>0,3</b>	<b>2,0</b>	<b>0,9</b>	<b>1,1</b>	<b>22,3</b>	<b>8,3</b>	<b>14,1</b>	<b>25,0</b>	<b>6,1</b>	<b>18,8</b>
	Aktiva	Passiva	Saldo	Aktiva	Passiva	Saldo	Aktiva	Passiva	Saldo	Aktiva	Passiva	Saldo	Aktiva	Passiva	Saldo
<b>KAPITALBILANZ<sup>2)</sup></b>			<b>40,6</b>			<b>-17,8</b>			<b>3,6</b>			<b>46,0</b>			<b>-20,2</b>
<b>DIREKTINVESTITIONEN<sup>3)</sup></b>	<b>5,6</b>	<b>-1,8</b>	<b>3,8</b>	<b>-12,3</b>	<b>7,4</b>	<b>-4,8</b>	<b>-16,6</b>	<b>6,6</b>	<b>-9,9</b>	<b>-151,8</b>	<b>73,6</b>	<b>-78,3</b>	<b>-110,7</b>	<b>71,7</b>	<b>-38,9</b>
Beteiligungskapital und reinvestierte Gewinne	-5,5	-1,9	-7,4	2,1	8,5	10,6	-13,6	7,2	-6,5	-151,5	68,6	-83,0	-92,7	84,8	-7,9
Sonstige Anlagen (v.a. Kredite zwischen verbundenen Unternehmen)	11,1	0,1	11,2	-14,4	-1,1	-15,5	-2,9	-0,6	-3,5	-0,3	5,0	4,7	-17,9	-13,1	-31,0
<b>WERTPAPIERANLAGEN</b>	<b>-35,7</b>	<b>59,7</b>	<b>24,0</b>	<b>-26,1</b>	<b>15,1</b>	<b>-11,0</b>	<b>-31,4</b>	<b>34,8</b>	<b>3,4</b>	<b>-335,0</b>	<b>416,8</b>	<b>81,8</b>	<b>-300,6</b>	<b>295,6</b>	<b>-5,0</b>
Dividendenerträge	-4,2	26,6	22,4	8,3	-46,7	-38,5	-7,8	7,1	-0,6	-88,0	137,0	49,0	-89,1	99,4	10,3
Schuldverschreibungen	-31,5	33,1	1,6	-34,4	61,9	27,5	-23,7	27,7	4,0	-247,0	279,8	32,8	-211,5	196,2	-15,3
Anleihen	-22,6	29,8	7,2	-24,3	57,0	32,7	-20,5	20,5	-0,0	-207,1	233,4	26,3	-159,0	178,6	19,6
Geldmarktpapiere	-8,9	3,3	-5,6	-10,1	4,8	-5,2	-3,1	7,2	4,1	-39,9	46,4	6,5	-52,5	17,6	-34,9
<b>NACHRICHTLICH: DIREKTINVESTITIONEN UND WERTPAPIERANLAGEN ZUSAMMENGEKOMMEN</b>	<b>-30,1</b>	<b>57,9</b>	<b>27,9</b>	<b>-38,4</b>	<b>22,6</b>	<b>-15,8</b>	<b>-48,0</b>	<b>41,5</b>	<b>-6,5</b>	<b>-486,9</b>	<b>490,4</b>	<b>3,5</b>	<b>-411,3</b>	<b>367,4</b>	<b>-43,9</b>
<b>FINANZDERIVATE (SALDO)</b>			<b>0,0</b>			<b>-0,6</b>			<b>-1,5</b>			<b>-12,1</b>			<b>-6,4</b>
<b>ÜBRIGER KAPITALVERKEHR</b>	<b>-11,1</b>	<b>21,1</b>	<b>10,1</b>	<b>-119,2</b>	<b>118,6</b>	<b>-0,6</b>	<b>-58,2</b>	<b>68,9</b>	<b>10,7</b>	<b>-373,3</b>	<b>416,2</b>	<b>42,8</b>	<b>-233,7</b>	<b>240,0</b>	<b>6,3</b>
Eurosystem	-0,8	2,6	1,8	0,1	-0,0	0,1	0,4	1,2	1,6	0,3	15,4	15,7	-0,9	6,3	5,4
Staat	-0,2	0,4	0,2	-5,7	-2,1	-7,8	0,0	-0,6	-0,6	-1,0	2,0	0,9	2,0	-5,6	-3,6
Darunter: Bargeld und Einlagen	1,8		1,8	-5,7		-5,7	-0,2		-0,2	-0,8		-0,8			
MFIs (ohne Eurosystem)	18,8	19,1	37,9	-97,7	92,2	-5,5	-48,3	57,8	9,5	-277,3	329,5	52,2	-208,5	242,0	33,5
Langfristig	-4,6	10,8	6,2	-10,4	0,2	-10,2	-6,7	0,5	-6,2	-43,7	16,2	-27,5	-46,0	41,5	-4,4
Kurzfristig	23,4	8,3	31,7	-87,3	92,0	4,7	-41,6	57,2	15,7	-233,6	313,3	79,6	-162,5	200,5	37,9
Übrige Sektoren	-28,9	-0,9	-29,8	-16,0	28,5	12,6	-10,3	10,5	0,2	-95,2	69,3	-26,0	-26,3	-2,7	-28,9
Darunter: Bargeld und Einlagen	-4,6		-4,6	9,8		9,8	-0,1		-0,1	-14,7		-14,7			
<b>WÄHRUNGSRESERVEN</b>	<b>2,6</b>		<b>2,6</b>	<b>-0,8</b>		<b>-0,8</b>	<b>0,9</b>		<b>0,9</b>	<b>11,7</b>		<b>11,7</b>	<b>23,8</b>		<b>23,8</b>
<b>Restposten</b>			<b>-38,3</b>			<b>27,6</b>			<b>-5,3</b>			<b>-78,7</b>			<b>-41,6</b>

Quelle: EZB.

1) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

2) Kapitalbilanz: Zuflüsse (+); Abflüsse (-). Währungsreserven: Zunahme (-); Abnahme (+).

3) Direktinvestitionen: Aktiva = Direktinvestitionen außerhalb des Euro-Währungsgebiets; Passiva = Direktinvestitionen im Euro-Währungsgebiet.